



## Zentrum für Zahnmedizin Neusser Straße

Dr. M. Beckers ◦ A. Beckers ◦ M. Sabbagh

N. Salimi Amin ◦ N. Kasemian

Neusserstr. 273, 50733 Köln

Tel.: 0221-739 26 50 **oder** 169 61 17

Fax: 0221-73 22 73

[www.zahngesundheit-koeln.de](http://www.zahngesundheit-koeln.de)

E-Mail: [zahnarzt-nippes@netcologne.de](mailto:zahnarzt-nippes@netcologne.de)

### Verhaltensregeln nach chirurgischen Eingriffen in der zahnärztlichen Praxis

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie haben sich einem zahnärztlich-chirurgischen Eingriff unterzogen, daher möchten wir Ihnen einige Tipps und Hinweise zu Pflege und Verhalten für zu Hause mitgeben.

**Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.**

**Bis zum Abklingen der Betäubung sollten Sie wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.**

#### 1. Schmerz, Schwellung, „Kieferklemme“ und Sensibilitätsstörung

Nach einem chirurgischen Eingriff kann es zu mehr oder minder starken Schmerzen kommen. Da dies „eingeplant“ ist beraten wir Sie gerne und empfehlen oder rezeptieren Ihnen ein für Sie geeignetes Schmerzmittel.

**Rücksprache ist immer erforderlich und sinnvoll!!**

Sollten Schmerzen dauerhaft bestehen oder erst **deutlich nach** dem Eingriff (1-2Tage) auftreten suchen Sie uns bitte zu einer Kontrolle auf. Auch bei anhaltenden Gefühlsstörungen möchten wir Sie bitten unsere Sprechstunde aufzusuchen.

Schwellungen können ebenso zu den „eingeplanten“ Begleiterscheinungen eines Eingriffs gehören. Mal mehr, mal weniger ausgeprägt treten sie auf und werden in der Folge häufig zu einem „blauen Fleck“ (sog. Hämatom). Sollte die Schwellung Probleme bereiten suchen Sie uns zu einer Kontrolle auf. **KÜHLEN** hilft am besten!!

Als Folge einer Schwellung kann es in seltenen Fällen zu einer reduzierten Mundöffnung oder „Kieferklemme“ kommen. Hier hilft **„wohlige Wärme“**. Wenn die erste Wundheilung eingetreten ist (i.d.R. am 3.-4. Tag nach dem Eingriff), werden angewärmte Tücher auf die betroffene Gesichtshälfte gelegt, aber **nicht zu warm!!** Auch spezielle Dehnübungen der Kaumuskulatur sorgen für schnelle Abhilfe.

#### 2. Nachbluten

Sollte es in Folge des Eingriffs zu Nachblutungen kommen bedeutet das normalerweise nichts Schlimmes, auch wenn es unangenehm ist und schlecht schmeckt. Zuerst heißt es **„Ruhe bewahren“!!!** Spucken Sie das überschüssige Blut aus (meist ist es mehr Speichel als Blut), **spülen Sie bitte nicht** und saugen Sie nicht an der Wunde „damit auch alles raus ist“. Drehen Sie sich aus einem **sauberen Stofftaschentuch** oder einem **Waschlappen** eine

kleine Kompresse, legen diese auf die Wunde und üben **leichten Druck beim Mundschließen** aus. Nicht zu stark pressen! Papiertaschentücher, Zellstoff oder Küchenrolle eignen sich nicht, da sie fusseln und flusen. Diese **Papierfusseln geraten in die Wunde und stören die Wundheilung** empfindlich. Sollte die Nachblutung trotz Kompression und Ruhe nicht von allein aufhören suchen Sie uns oder den zahnärztlichen Notdienst zur Nachsorge auf.

### 3. Pflege

Normalerweise bedarf eine saubere Wunde keiner besonderen Pflege, trotzdem sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen

- a. kühlen Sie die betroffene Gesichtshälfte die ersten **zwei Tage** so oft wie möglich, hier gilt ausnahmsweise „**viel hilft viel**“!!! Benutzen Sie dazu feuchtkalte Handtücher! Kühlakkus, Gelkissen oder Eis dürfen **nur mit einer Schutzhülle** (Handtuch, Kopfkissenbezug etc.) benutzt werden!!
- b. vorsichtiges Spülen ist nach 24 Stunden erlaubt. Am besten eignet sich lauwarmer Kamillen- oder Salbeitee, später eine Chlorhexidinlösung dazu. Beachten Sie, dass der „Blutpfropf“ (sog. Blutkoagel) **nicht ausgespült** wird, er ist der natürliche Wundverband und für eine schnelle Abheilung dringend notwendig!!
- c. vorhandene Nähte oder in die Wunde eingelegte Stoffstreifen sollen belassen werden und **dürfen nicht selbst entfernt werden**. Sollte trotz aller Vorsicht doch einmal eine Naht oder ein Drainagestreifen verloren gehen, suchen Sie uns bitte zu einer kurzen Kontrolle auf. Mit einem Ohrenstäbchen und Chlorhexidinlösung können auch Nähte Vorsichtig von Belägen befreit werden, so bleiben die Wundränder sauber und entzünden sich nicht. **Auf Mundduschen bis zur vollständigen Abheilung verzichten, ansonsten-Zähneputzen wie immer!!**
- d. Achten Sie darauf dass in den ersten Tagen **keine Speisereste in die Wunde** gelangen!!! Unnötige Entzündungen und Beschwerden sind die Folge. Wir empfehlen für die ersten 2-3 Tage breiige Kost, die nicht stark gekaut werden muss und nicht krümelt. Sollten sich dennoch Speisereste in die Wunde pressen, bitten wir Sie auch hier unsere Sprechstunde aufzusuchen.
- e. **die ersten Tage nach dem Eingriff nicht rauchen!!**
- f. **am ersten und zweiten Tag keinen Kaffee, Tee oder Alkohol !!**
- g. **vermeiden Sie die ersten Tage schwere körperliche Betätigungen wie Bücken + Heben oder Sport!!!**

**Bitte vereinbaren Sie am Tag des Eingriffs einen Nachsorgetermin!!**

Bei weiteren Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und wünschen Ihnen gute Besserung,

**Ihr Praxisteam**